

BAEDEKER

D DÄNEMARK



WILLKOMMEN BEI BAEDEKER!

Diesen Magischen Moment in Dänemark möchte ich Ihnen ganz besonders ans Herz legen: Nirgendwo versinkt die Sonne so schön im Meer wie in Skagen! im Sommer treffen sich abends die Romantiker am »Sonnenuntergangskiosk« auf ein Eis oder ein Glas Wein. Und wenn der rote Ballon am Horizont verschwindet: Szenenapplaus! ... Schließlich sind die selbst erlebten Geschichten die schönsten, um sie zu Hause zu erzählen.

Wir wünschen Ihnen lebendige Eindrücke und Zeit für das Wesentliche! Entdecken Sie mit Baedeker das Außergewöhnliche, lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie Ihr persönliches Programm nach Ihren Vorlieben.

Herzlichst



Rainer Eisenschmid, Baedeker-Redaktion

»EIN BUCH, DAS IN JEDEN GEHROCK PASST!«

abenteuer und reisen

Wussten Sie, dass 60 Flaschen französischer Rotwein bei keiner Nilkreuzfahrt fehlen sollten? Oder dass man auf eine Indienreise sein eigenes Waschbecken mitnehmen sollte? Nein? Dann wird es Zeit für die interessantesten Fundstücke und skurrilsten Anekdoten aus den ersten 100 Jahren der »Handreichungen für Schnellreisende« von Karl Baedeker. Interessanter, origineller und unterhaltsamer als mit dem Erfinder des Reiseführers lassen sich die Anfänge unseres heutigen Tourismus nicht erleben.



Baedeker's Handbuch für Schnellreisende

Ausgewählt und kommentiert von Christian Koch,

Philip Laubach und Rainer Eisenschmid

Mit einem Vorwort von Hasso Spode und einem

Nachwort von Rainer Eisenschmid

DuMont Reiseverlag /Karl Baedeker Verlag

384 Seiten

Hardcover, zahlreiche Illustrationen, Farbschnitt

€ 17,95 (D) / 19,50 (A) / 25,90 (CH)

ISBN: 978-3-7701-6686-2



Skagens Museum
Weltberühmte
Künstlerkolonie
S. 313

Wattenmeer
Kinderstube für
Fische, Speisekammer für
Vögel
S. 112

Dom und Altstadt
Der älteste Dom des Landes und prächtiges
Fachwerk S. 274
Vadehavs Centret
Einer der wertvollsten
Naturräume der Welt S. 278

Egeskov Slot
Bilderbuchschloss
mit Weihnachtslegende
S. 104

Kindertraum
Viele viele
bunte Steine
S. 223

H.C. Andersen Hus
Die Welt des dänischen Märchenkönigs - ganz neu
S. 259

BAEDEKER

D DÄNEMARK

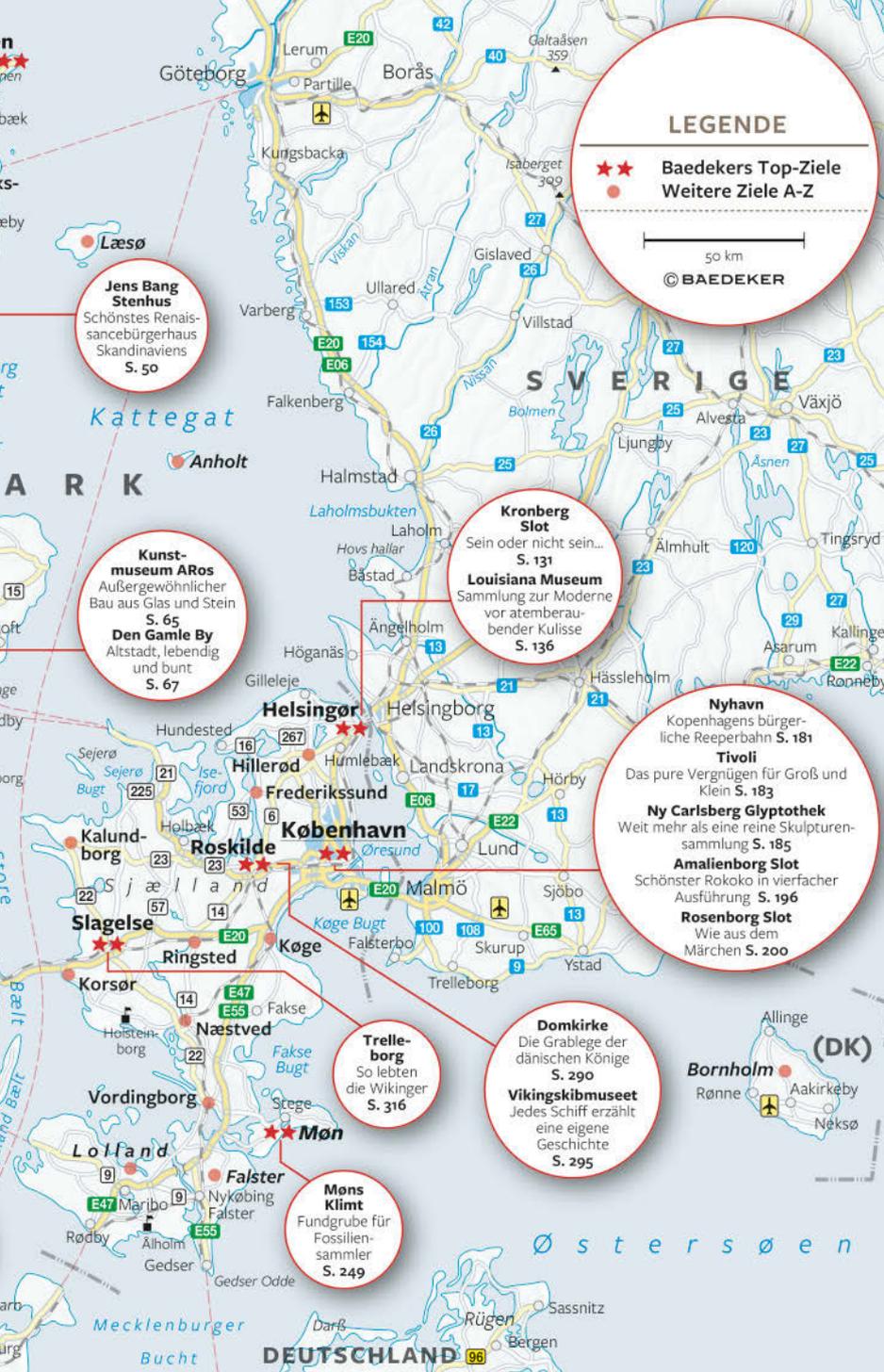
»

Das wunderbarste
Märchen ist das
Leben selbst.

«

Hans Christian Andersen

baedeker.com



LEGENDE

- ★★ Baedekers Top-Ziele
- Weitere Ziele A-Z

50 km

© BAEDEKER

Jens Bang Stenhus

Schönstes Renaissancebürgerhaus
Skandinaviens
S. 50

Kunstmuseum ARoS

Außergewöhnlicher
Bau aus Glas und Stein
S. 65
Den Gamle By
Altstadt, lebendig
und bunt
S. 67

Kronberg Slot

Sein oder nicht sein...
S. 131
Louisiana Museum
Sammlung zur Moderne
vor atemberaubender
Kulisse
S. 136

Nyhavn

Kopenhagens bürgerliche
Reeperbahn S. 181
Tivoli
Das pure Vergnügen für Groß und
Klein S. 183
Ny Carlsberg Glyptothek
Weit mehr als eine reine Skulpturen-
sammlung S. 185
Amalienborg Slot
Schönster Rokoko in vierfacher
Ausführung S. 196
Rosenborg Slot
Wie aus dem
Märchen S. 200

Domkirke

Die Grablege der
dänischen Könige
S. 290
Vikingskibmuseet
Jedes Schiff erzählt
eine eigene
Geschichte
S. 295

Trelleborg

So lebten
die Wikinger
S. 316

Mons Klimt

Fundgrube für
Fossilien-
sammler
S. 249

DAS IST DÄNEMARK

- 8** Begegnung mit dem höchsten Glück
 - 12** Trendsetter in Sachen Mode
 - 16** Wo jeder zum Genießer wird
 - 20** Lebensgefühl und Grundeinstellung
 - 24** Auf Safari
-

TOUREN

- 30** Unterwegs in Dänemark
 - 32** Düne, Watt und Strand in Jütland
 - 35** Der reiche Osten Jütlands
 - 38** ● **Königliche Residenzen**
 - 40** Fünen und die dänische Südsee
 - 42** Schlösser und Könige: Rund um Kopenhagen
-

LEGENDE

Baedeker Wissen

- Textspecial, Infografik & 3D
-

Baedeker-Sterneziele

- ★★ Top-Reiseziele
 - ★ Herausragende Reiseziele
-





ZIELE VON A BIS Z

- 46 Aabenraa
- 50 ★★ Aalborg
- 61 ★★ Aarhus · Djursland
- 75 ★ Ærø
- 78 Als
- 82 ★ Anholt
- 83 ★ Bornholm
- 94 ★ Esbjerg
- 99 ● Das Gold des Nordens
- 101 ★★ Faaborg
- 107 Falster
- 111 ★★ Fanø
- 115 Fredericia
- 118 Frederikshavn
- 122 Frederikssund
- 126 ★ Haderslev
- 130 ★★ Helsingør
- 139 ★ Herning
- 141 ★ Hillerød
- 147 Himmerland
- 150 ★ Hjørring
- 153 Holstebro
- 156 Horsens
- 160 Kalundborg
- 163 Køge
- 166 Kolding
- 168 ★★ København
- 202 ● Schloss Rosenborg
- 213 Korsør
- 216 Læsø
- 219 Langeland
- 223 ★★ Legoland
- 226 ● Das Stein-Reich
- 228 ★ Limfjord
- 236 Lolland
- 238 ● Der Fehmarnbelttunnel
- 241 Middelfart
- 246 ★★ Møn
- 251 Næstved
- 255 Nyborg
- 259 ★★ Odense
- 262 ● Fast wie ein Märchen
- 269 Randers

INHALT

- 274 ★★ Ribe
 - 280 Ringkøbing
 - 284 Ringsted
 - 286 ★ Rømø
 - 290 ★★ Roskilde
 - 292 ● Dom von Roskilde
 - 300 ● Der »Sehengst«
 - 303 Samsø
 - 305 ★ Silkeborg
 - 306 ● Die Energieinsel
 - 311 ★★ Skagen
 - 316 ★★ Slagelse
 - 317 Svendborg
 - 318 ● Auf den Spuren der Wikinger
 - 325 ★ Tønder
 - 330 Velje
 - 334 Viborg
 - 338 Vordingborg
-

HINTERGRUND

- 342 Das Land und seine Menschen
 - 350 ● Dänemark auf einen Blick
 - 354 ● Moderne Monarchie
 - 358 Geschichte
 - 364 ● Raue Männer aus dem Norden
 - 370 ● Øresundbrücke
 - 372 Kunst und Kultur
 - 376 ● Edel, praktisch, formvollendet
 - 380 Interessante Menschen
-

ERLEBEN & GENIESSEN

- 390 Bewegen und Entspannen
 - 392 ● Wasserspaß in vielen Facetten
 - 396 ● Radfahrland Dänemark
 - 399 Essen und Trinken
 - 392 ● Wasserspaß in vielen Facetten
 - 402 ● Typische Gerichte
 - 405 Feiern
 - 408 ● »Orange Feeling«
 - 411 Shoppen
 - 415 Übernachten
-

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- 422 Kurz & bündig
 - 423 Anreise · Reiseplanung
 - 426 Badeurlaub
 - 425 Auskunft
 - 428 Etikette
 - 428 Geld
 - 429 Gesundheit
 - 429 Lesetipps
 - 430 Reisezeit
 - 431 Sprache
 - 438 Telekommunikation · Post
 - 438 Verkehr
-

PREISKATEGORIEN

Restaurants

Preiskategorien

für ein Hauptgericht

- €€€€ über 350 DKK
- €€€ 280 – 350 DKK
- €€ 200 – 280 DKK
- € bis 200 DKK

Hotels

Preiskategorien

für ein Doppelzimmer

- €€€€ über 2500 DKK
- €€€ 1700 – 2500 DKK
- €€ 1000 – 1700 DKK
- € bis 1000 DKK

ANHANG

- 440** Register
 - 448** Bildnachweis
 - 449** Verzeichnis der Karten
und Grafiken
 - 450** Impressum
-



MAGISCHE MOMENTE

- 34** Wo die rote Sonne im Meer versinkt
- 114** Zwei links, zwei rechts
- 179** Am liebsten alle
- 194** Leinen los!
- 245** Walsafari auf dem Kleinen Belt
- 279** Zu Dänemarks Vorfahren
- 299** Hinter dem Horizont
- 315** Zwei Füße, zwei Meere
- 239** Welt unter Wasser
- 323** Mit dem Kajak in die Südsee
- 329** Starensemble am
Abendhimmel
- 345** Mit der Fähre in die Ferne
- 395** Wo Hygge zuhause ist
- 401** Goldene Bornholmer
- 407** Der längste Tag des Jahres
- 413** Wo Dänemark zum
Weihnachtstisch bittet



ÜBERRASCHENDEN

- 93** **6 x Typisch:**
Dafür fährt man nach
Dänemark.
- 105** **6 x Unterschätzt:**
Genau hinsehen, nicht daran
vorbeigehen, einfach
probieren!
- 187** **6 x Für Kinder:**
Langeweile verboten
- 289** **6 x Durchatmen:**
Entspannen, wohlfühlen,
runterkommen
- 356** **6 x Erstaunliches:**
Hätten Sie das gewusst?

D DAS IST ...

Dänemark

Die großen Themen
rund um das hyggelige Königreich.
Lassen Sie sich inspirieren!

Feierabend in Nørre Vorrupør.
Die Fischerboote sind auf den Strand gezogen. ▶



SKAGERRAK

Lystfiskertur - Århus

T248

T248

Maagen
Lystfiskerture

DAS IST ...
DÄNEMARK

BEGEG- NUNG MIT DEM HÖCHS- TEN GLÜCK

Warum leben in Dänemark die glücklichsten Menschen der Welt? Ist es die Bewegung, die glücklich macht? Fast 40 Prozent der Kopenhagener beispielsweise nutzen täglich ihr Rad für den Weg zu Schule, Uni oder Arbeit. Auch Jogging und Fitnessstudio gehören zu den Lieblingsbeschäftigungen der Dänen.

Im Park von Schloss Rosenborg fängt das Glück schon mal ein wenig an. ►





ODER ist es die Leidenschaft fürs Süße, das für glücklich machende Endorphine sorgt? Mit fast 35 Kilogramm pro Kopf und Jahr finden sich hier wahre Zuckerfreunde. Laut OECD jedenfalls gehören die rund 5,9 Millionen Dänen (2023) zu den glücklichsten Menschen der Welt: Dänemark liegt im »World Happiness Report« immer ganz oben.

Chancengleichheit

»Ich glaube, dass es letztlich um Geld, Wohlstand und wirtschaftliche Sicherheit geht«, sagt Professor Bent Greve. Der dänische Gesellschaftswissen-



Meer macht glücklich: ob mit Sonnenuntergang oder beim Winterbaden.

schaftler von der Uni in Roskilde weiß, wovon er spricht: Der Mittsechziger ist hauptberuflicher Glücksforscher und hat mehrere Bücher zum Thema ge-

schrieben. »Dänemark ist ein reiches Land. Und Menschen in wohlhabenden Gesellschaften sind generell glücklicher als jene in ärmeren Nationen«, so Greve. Und bestätigt damit wichtige Parameter der OECD-Studie wie **Sicherheit, Stabilität und Zukunftsvertrauen**. »In Dänemark vertrauen die Menschen einander. Dann sind wir stolz auf unseren gut funktionierenden Wohlfahrtsstaat. Schule und Gesundheitssystem etwa sind kostenlos. Dies alles heißt, dass wir uns sicher fühlen können – sowohl konkret, etwa wenn wir auf die Straße gehen, aber auch sozial«, ergänzt der Soziologe. Zu letzterem gehört vor allem, dass Männer und Frauen gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt und im Berufsleben haben.

Gelassen und kinderfreundlich

Dass die Dänen gelassener sind als die meisten anderen Europäer, fällt besonders in Kopenhagen auf – in keiner anderen europäischen Hauptstadt ist die Atmosphäre so entspannt. Familie und Freizeit genießen einen hohen Stellenwert. Und die **Work-Life-Balance** wird in den meisten Unternehmen großgeschrieben. Das kann in der Praxis auch schon mal dazu führen, dass sich eine Managerin oder ein Manager vorzeitig aus einem Meeting verabschiedet, weil sie – oder er – seinen Nachwuchs vom Kindergarten abholen muss. Karriere und Familie schließen sich in Dänemark nicht aus.

Ein wichtiger Faktor ist auch die berühmte **Hygge**: Gemütlich und gelassen zu sein, ist ein dänischer Grundzustand – ob beim Treffen mit Freunden, beim Konzertbesuch oder im Kerzenschein zuhause in der dunklen Jahreszeit.

Das Glück am Meer

Landleben macht glücklich – und Dänemarks Küsten ebenfalls. So jedenfalls kann man das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage interpretieren, die Danmarks Statistik zuletzt 2016 vorgenommen hat. Wie das Ergebnis ausfiel? Kurz gefasst: Auf einer Skala von eins bis zehn leben die unglücklichsten Menschen in Kopenhagen – ihre Selbsteinschätzung liegt bei »lediglich« 7,4. An der Glücksspitze sehen sich die Menschen in der Kommune Ringkøbing-Skjern, in der auch die beliebten Urlaubsorte Hvide Sande und Søndervig liegen: Ihr Score erreicht mit 7,9 das höchste Resultat in ganz Dänemark. Nichts wie hin!



MEET THE DANES

Wie dem Glück näher rücken? Besuchen Sie eine typisch dänische Familie und essen sie mit ihr zu Abend! So erfährt man beim selbstgemachten Drei-Gänge-Menü mehr über Leben und Alltag im kleinen Königreich. Die Begegnung dauert meist etwa vier Stunden, aber vielleicht ist es ja so hyggelig, dass Sie noch etwas länger bleiben. (Preis pro Erwachsenen 745 DKK, Kinder zwischen 8 und 13 Jahren zahlen die Hälfte. Kinder unter 8 Jahren sind kostenlos dabei. Mehr Hintergründe und Anmeldung auf <https://www.meetthedanes.com/>.

DAS IST ...
DÄNEMARK



BY
MALENE BIRG
BY

TREND- SETTER IN SACHEN MODE

Die dänische Kronprinzessin Mary tritt nicht nur durch soziales Engagement hervor, sondern sorgt als Botschafterin dänischen Stils und dänischer Mode weltweit für Aufmerksamkeit.

◀ Malene Birgers Mode steht für erschwingliche Eleganz. Wie Prinzessin Mary engagiert sie sich als UNICEF-Botschafterin.

GER

DAS dänische Königshaus ist immer mit der Zeit gegangen – dies gilt für die modebewusste Kronprinzessin Mary umso mehr. Sie besitzt umfassende Kenntnisse der Modebranche und entwirft sogar selbst. Auch ihre langjährige Schirmherrschaft für die **Copenhagen Fashion Week** zeigt diese Vorliebe. Immer im Februar und August präsentieren bei Nordeuropas größter Modemesse rund 1100 Aussteller auf Laufstegen an verschiedensten Locations in der Øresundmetropole mehr als 2500 Kollektionen. Für Männer, Frauen und Kinder. Immer schön, meistens tragbar.

■ Schlicht mit Pfiff

Dänemarks Modeszene kennt seit den 1990er Jahren nur noch eine Richtung: nach oben. Damals schossen noch heute bekannte dänische Modemarken wie Bruuns Bazaar, Day und Munthe plus Simonsen förmlich aus dem Boden. Heute gibt es landesweit rund 500 Marken, von denen viele weltweit vertrieben werden. Der Modekonzern Bestseller gehört mit

Labels wie Street One oder Jack & Jones zu Dänemarks größten Exporteuren. Trotz seines rasanten – und königlichen – Erfolges ist dänische Mode immer **erschwinglich** für alle geblieben. Der Stil ist dabei ebenso tragbar wie schick, ein Anspruch, der auf die nordische Designgeschichte zurückgeht, die auch die dänische Mode von heute noch prägt. Zum Beispiel in den spannenden Kollektionen von Ole Yde, Malene Birger oder Noir. Auch ein **Hauch von Avantgarde** fehlt nicht: Design jenseits des Konventionellen wie das von Vibe Johansson und Henrik Vibskov bereichern die Modewelt regelmäßig um ungewöhnliche, erstaunliche Kreationen – und beeindrucken weltweit.

Die dänische Kronprinzessin schweigt zu ihren Modefavoriten. Kenner wissen aber, dass Mary sicher gern in Entwürfen von Baum und Pferdgarten sowie Julie Fagerholt Heartmade zeigt. Die Linie von beiden zeigt sich klassisch mit einem Touch Sportlichkeit und Alltags-tauglichkeit. Ein Stil, der perfekt zur privaten wie zur offiziellen Seite der Kronprinzessin passt.



ZEITREISE DURCH DAS DESIGN DES KÖNIGREICHS

Die feste Modeausstellung im Designmuseum gefällt sicherlich nicht nur Mary, denn sie nimmt BesucherInnen mit auf eine Zeitreise durch die Mode- und Textilgeschichte des Königreichs vom Rokoko bis zu angesagten DesignerInnen wie Anne-Sofie Madsen, Henrik Vibskov und anderen.

Zeitloses bis aufregendes Möbeldesign und dänische Klassiker zeigt das Museum übrigens auch. Und: Die Bredgade gilt traditionell als Kopenhagens Designstraße, an der viele Antiquitätengeschäfte und Auktionshäuser wie Bruun Rasmussen liegen. (► S. 197, 382)



OBEN: Kronprinzessin Mary zeichnet die Gewinner der Kopenhagen Fashion Week aus.
UNTEN: Fehlt noch die Aufnahme ins Designmuseum.



Modetrend Nachhaltigkeit

Die vierfache Mutter engagiert sich auch für Modemacher und Designer von morgen. Mary ist Schirmherrin von **Designer's Nest** – einer Auszeichnung für junge Designtalente aus ganz Skandinavien im Rahmen der Copenhagen Fashion Week. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein gewinnen auch in der dänischen Modebranche an Bedeutung – dänisches Design wird grün. Ihr angeborenes Gespür für Stil und zurückhaltende Eleganz hat Kronprinzessin Mary nicht nur zu einer Botschafterin der großen dänischen Modenamen gemacht, sondern auch zu einer Hoffnungsträgerin für die nachhaltige Welt von morgen.



WO JEDER ZUM GENIESSER WIRD

Dänemark steht für kulinarische Trends wie die Neue Nordische Küche und Michelin-gekrönte Restaurants ebenso wie für Fangfrisches aus dem Meer, Bioprodukte vom Bauernhof und Traditionsreiches von Smørrebrød bis Pølser – besonders spannend ist ein Besuch der lokalen Foodfestivals.

◀ Zum Bornholmer Nationalgericht »Sonne über Gudhjem« gehört geräucherter Hering.



Klassiker Smørrebrød: ganz bio, ganz bunt

WAS für eine Auswahl! Wer sich Dänemark im wahrsten Sinn des Wortes auf der Zunge zergehen lassen möchte, hat die Qual der Wahl – im positiven Sinn. Denn die dänische Küche, das lässt sich ohne Übertreibung sagen, hat seit der Jahrtausendwende eine echte Revolution erlebt. Smørrebrød oder Sterneküche? Hotdog oder Mehrgänge-Menü? Restaurantbesuch oder Selberkochen? In Dänemark sind das keine Gegensätze – Genuss verspricht beides. Mal einfach und traditionell, mal hochkarätig und innovativ.

| Ausgezeichnet speisen

Die Strahlkraft der dänischen Küche und der dänischen Köche ist seit Jahren

ungebrochen. Die Neue Nordische Küche, die auf den Luxus der heimische Natur und die Wiederentdeckung lokaler und regionaler Lebensmittel – am besten in Bioqualität – setzt, scheint seit ihrer Erfindung anno 2004 schon fast auf dem Weg zum Klassiker. Dänische Spitzenköche wie Rene Redzepi, Rasmus Kofoed oder Claus Meyer kennen Gourmets und Kritiker weltweit. Und dänische **Spitzenrestaurants** wie Noma und Geranium in Kopenhagen vermögen nicht nur die Experten des renommierten Guide Michelin immer wieder aufs Neue zu überzeugen.

Nicht nur in der dänischen Hauptstadt lässt sich hochkarätig speisen – auch zahlreiche Gaststätten auf dem Land setzen inzwischen auf saisonale, nordische Gerichte mit aktuellem Esprit. Sogar traditionsreiche Badehotels wie beispielsweise das Stammershalle Ba-

dehotel auf Bornholm oder Henne Kirkeby Kro an der Nordseeküste verwöhnen ihre Gäste mit eigenen Gourmetrestaurants von internationalem Ruf. Doch Sie ahnen es wohl: Wer in einem der Michelin-gekrönten Restaurants wie Geranium, formel B oder A.O.C. in der dänischen Hauptstadt einkehren möchte, muss meist monatelange **Wartezeiten** in Kauf nehmen. Und das nötige Kleingeld sollte auch nicht fehlen

Ausgesuchte Küche für Jedermann und-frau

Aber, um ehrlich zu sein, muss man nicht unbedingt ein Sterne-Restaurant besuchen, um auf den Geschmack von Dänemark zu kommen: Eine ebenso bezahlbare wie ausgesuchte Küche für Jedermann bieten nämlich auch die typischen Landgasthöfe, **die Kros**. Oft haben diese auch spezielle Regionalgerichte auf der Karte. Die perfekte Ergänzung zum gastronomischen Angebot sind Biere aus einer der vielen spannenden Mikro- oder Hausbrauereien, Weine von einem dänischen Winzer (Dänemark ist immerhin ein von der EU anerkanntes Weinanbaugebiet!) sowie Apfel- oder Fliederbeer-Biosäfte aus dänischem Obst. Übrigens erleben auch **dänische Klassiker** wie Smørrebrød und Hotdog gerade eine Renaissance, gern in Bioqualität beispielsweise in der Mittagspause – besonders bei jungen Dänen.

Ein persönlicher Tipp ist der Besuch eines der beliebten lokalen oder regionalen **Foodfestivals**, die vielerorts im Königreich meist rund um die Erntesaison die leckersten Erzeugnisse in den Mittelpunkt rücken. Bauern, Produzenten und oft auch Köche entführen

bei Gourmetevents wie dem Rohwarenfestival auf Samsø, dem Jomfruhammerfestival (dt. Kaisergranat) auf Læsø, dem Apfelfest in Ebeltoft und zahlreichen anderen Foodevents in die vielfältige Welt von dänischen Feld- und Meeresfrüchten, Obst und Co. Besonders hoch ist die Dichte auf Fünen: Verschiedenste Foodevents rücken hier im Herbst die Köstlichkeiten der Region in den Fokus.



KULINARIKSONNE ÜBER BORNHOLM

Einmal im Jahr kocht Bornholm – im wahrsten Sinne des Wortes. Beim gastronomischen Weltklasseduell »Sol over Gudhjem« wetteifern dänische Michelin-gekrönte Köche um die Gunst der Preisrichter. Aufgabe der Starköche ist es, aus saisonalen Bornholmer Gourmetzutaten außergewöhnliche, leckere Gerichte zu zaubern. Und zwar nicht irgendwelche – denn benannt ist der Kulinarikwettbewerb nach dem Bornholmer Nationalgericht »Sonne über Gudhjem«, einem Smørrebrød mit geräuchertem Hering, rohem Eigelb, Schnittlauch und Radieschen. Gäste dürfen den Kochstars bei der Arbeit über die Schulter schauen. (<https://www.solovergudhjemkonkurrence.dk>)

DAS IST ...
DÄNEMARK





DAS IST ...
DÄNEMARK

LEBENS- GEFÜHL UND GRUND- EINSTEL- LUNG

Ein dänisches Lebensle-
xier hat in den letzten
Jahren einen Siegeszug
um die Welt angetreten:
Hygge gehört vom Kaffee
im Büro bis hin zu Hobbies
wie Stricken zu jedem
dänischen Tag einfach
dazu.

Hygge hat viel mit Entspannung und Nachbar-
schaft zu tun. Im Kopenhagener Nørrebro-
Viertel klappt das schon ganz gut.

KENNEN Sie das? Die Erklärung zu einem Begriff liegt Ihnen auf der Zunge – aber Sie suchen nach Worten, weil eine Beschreibung eben doch nicht so einfach ist wie gedacht. Genau so ist es mit Hygge! Das dänische Phänomen hat jüngst einen Siegeszug rund um die Welt angetreten. Zeitungen, Zeitschriften, ja ganze Bücher versuchen, das nordische Lebensgefühl zu beschreiben und nacherlebbar zu machen.

Mehr als nur Gemütlichkeit

Hygge ist Gemütlichkeit, heißt es dabei oft. Aber wer dabei an deutsche Gemütlichkeit denkt, greift auf jeden Fall zu kurz. Denn Hygge ist Wohlbefinden, das Mit-sich-im-Einklang sein, Zufriedenheit – und all dies lebt von **unendlich vielen Zutaten** und ihrer Zusammenführung. Sei es das warme Licht der Kerzen in der Dämmerung, die Ästhetik von Wohnung, Haus, Ferienhaus oder Arbeitsplatz mit ansprechendem Design, sei es die informell-schicke Kleidung im Berufsalltag, sei es das kleine Picknick beim Sonntagsausflug mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee aus der Thermoskanne. Hygge ist die Kunst der Dänen, den Alltag so auf Distanz zu halten, dass seine stressigen Elemente nicht überhandnehmen. Und das macht man nicht durch Rückzug ins stille Kämmerlein, sondern durch das Teilen der eigenen Welt – im Privaten mit Familie und Freunden, im Berufsleben mit Kollegen und Geschäftspartnern.

Gelebtes Miteinander

Das Miteinander ist wichtiger Teil der Lebensqualität. Gelebt wird es oft im Kleinen, sodass man es manchmal erst

auf den zweiten Blick und nicht selten gar nicht erkennt: Da stehen Kaffee und Kekse unscheinbar auf einem kleinen Tischchen im Second-Hand-Laden eines caritativen Vereins, sodass Stöbernde sich kostenlos und ungezwungen bedienen können. Dort loben Bekannte beim Besuch die neue Wohnung: »Ihr wohnt aber hyggelig!« Und ziehen womöglich noch die passenden Hausschuhe an, die Hyggesko – frei übersetzt »Gemütlichkeitsschuhe«.

Echte Hygge verbreitet auch ein Trend, der in den letzten Jahren wieder viele Fans gefunden hat: **Handwerken** wie Stricken, Nähen, Basteln, Töpfern, Musizieren und andere Do-It-Yourself-Tätigkeiten. Das Singen im Chor gehört ebenfalls dazu, denn auch dieses fördert ja das Miteinander. Andererseits: Dass auch scheinbar individuelle Leidenschaften wie Stricken gemeinsam noch schöner werden, beweist der noch recht neue Trend der zahlreichen **Kreativfestivals**. Dazu gehören besonders die Strickfestivals überall im Königreich.

Draußen ungemütlich, drinnen hyggelig

Das Klima in den nördlichen Breitengraden kann während der kalten Jahreszeit eine Herausforderung sein, der es zu begegnen gilt. Dann ist die Hochzeit für Hygge-Liebhaber, die ihre Wohnungen und Häuser in wahre Lichtermeere verwandeln, dem Kaminofen wohlige Wärme entlocken und bei einem guten Wein dem Treiben der Natur im Dunkel der Nacht lauschen. Die dunkle Jahreszeit wirkt auf Hygge und ihre Zutaten wie ein Verstärker, lässt Wohnungen und Häuser zu **konkonartigen Refugien** werden. Auch die so beliebten, typisch dänischen Ferienhäuser natürlich.



WOLLE UND WELLEN

Das Wollfestival in Saltum gilt als größtes seiner Art in Skandinavien: Alljährlich im Mai lädt der kleine Ort an der dänischen Nordsee zum »Uldfestival Saltum«. Das Wollevent lockt traditionell am zweiten Mai-Wochenende in- und ausländische Handarbeitsfans in eine der wellenreichsten Urlaubsregionen Dänemarks. Auf dem Programm des Festivals stehen unter anderem Workshops im Stricken oder Häkeln und Verarbeiten von Wolle und anderen Textilien, Färbekurse mit natürlichen Pflanzenfarben, Vorträge, Vorführungen alter Handwerkskunst im lokalen historischen Museum, Musik, Kulinarisches und vieles mehr (Uldfestival Saltum, Solvejen 60, 9493 Saltum, www.uldfestival.dk)

**DAS IST ...
DÄNEMARK**



AUF SAFARI

Ein Wintermorgen
Anfang Februar an der
dänischen Westküste.
Kurz vor acht Uhr. Treff-
punkt Wattenmeercenter
in Vester Vedsted, wenige
Kilometer südwestlich
von Dänemarks ältester
Stadt Ribe. Es ist kalt, viel-
leicht ein, zwei Grad über
Null. Nebel liegt über
der grünen Landschaft.
Kein Tag für Abenteuer –
und schon gar nicht für
eine Austernsafari.

◀ Frischer geht's nicht als auf
der Austernsafari.





NATURTOUREN

Landesweit bieten rund 400 dänische Ranger, die Naturvejleder, ganzjährig geführte Touren zu spannenden Themen an. Wann und wo eine Naturtour auch in deutscher oder englischer Sprache stattfindet, weiß die örtliche Touristeninformation. Mehr über die dänischen Ranger verrät <https://naturvejleder.dk/who-are-we/>.

DER frühen Uhrzeit zum Trotz hat sich eine kleine Gruppe eingefunden, um in der Marsch eine der sensibelsten Naturlandschaften der Welt zu entdecken – das Wattenmeer und eine besondere Delikatesse zu schlürfen.

Wattshosen statt Designermode

Nach einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung »Wattenmeer, Marsch und Menschen« gilt es: Der Naturvejleder zeigt auf eine beeindruckende Auswahl an Wattshosen in allen Größen, praktisch und vor allem **wasserdicht**. Dann geht es mit dem Auto hinaus an Deich und Küste. Fallen die ersten Schritte im quietschenden Schlick noch leicht, spürt man sehr schnell die Beinmuskeln. Schon schwimmen Deich und Kirchturm von Vester Vedsted im Nebel des allmählich heller werdenden Vormittags. Ein GPS-Gerät weist an Priel und Untiefen vorbei den Weg zu den gut zwei Kilometer vor dem Ufer liegenden Austernbänken.

Gäste aus dem Pazifik

Die Austern wurden ursprünglich zur Zucht aus dem Pazifik ins Wattenmeer vor Sylt und Rømø eingeführt. Dass sie sich hier selbst vermehren würden, hatte man nicht erwartet, da die Nordsee dafür eigentlich zu kalt ist. Doch Klimawandel, steigender Nordsee-Temperatur und fehlender Feinde sei Dank leben allein im dänischen Wattenmeer heute **etwa 12 000 Tonnen Austern**.

Nach etwa einer Stunde Fußmarsch erreicht man das Ziel – eine Muschelbank. Austern soweit das Auge reicht. Im Durchschnitt etwa handgroß. Dazu kleinere Miesmuscheln. Der Naturguide erklärt: »Austern brauchen einen festen Untergrund, um zu wachsen – also docken sie sich an die Miesmuscheln an. Erst dann ist ihre Zukunft gesichert: Immerhin können sie bis zu 30 Jahre alt werden.«

Schlürfen, nicht essen

Der Naturvejleder macht es vor, greift eine Auster aus der Menge und öffnet sie sanft mit einem Messer. Dann löst er das Fleisch und schlürft den Inhalt roh aus der Muschel. Nach und nach wagen sich immer mehr Teilnehmer ebenfalls, das nicht nur bei Gourmets geschätzte Schalentier zu kosten. Der **Geschmack?** Stark salzig, etwas zäh, aber frisch und intensiv. Eine Muschel eben. Ein Schluck Weißwein rundet das Gourmetessen ab. Anschließend darf man auch noch Austern für den »Hausgebrauch« ernten und mitnehmen, bevor es wieder zurückgeht, da die Flut bereits steigt. Nach drei Stunden zurück am Ausgangspunkt steht ein wärmender Kakao auf der Genusskala dann noch höher als jede Auster.

T TOUREN

*Durchdacht, inspirierend,
entspannt*

Mit unseren Tourenvorschlägen
lernen Sie Dänemarks beste Seiten kennen.

Die Insel Møn gehört zweifellos zu Dänemarks besten Seiten. ►



UNTERWEGS IN DÄNEMARK

An der Küste entlang oder lieber durchs Hinterland? Islandhopping, eine Radtour oder Muscheln und Bernstein sammeln? Entdecken Sie kilometerlange Strände an zwei Meeren, Schlösser und Museen sowie herrliche Wandergebiete. Wie immer gilt: Dort anhalten, wo es einem gefällt, ist die beste Methode, ein fremdes Land kennenzulernen. Hier ein paar Anregungen.

Die Küste ist nie weit

Dänemarks besonderer Reiz ergibt sich aus dem Wechsel zwischen Inland und Küste: hier hellgelbe Rapsfelder, im Wind wogendes Korn und herausgeputzte Dörfer, dort kilometerlange Sandstrände, schäumende Brandung und das Kreischen der Möwen. Hohe Berge werden Sie keine finden, dafür grün-violette Heiden zwischen glitzernden Seen. Die Saison beginnt im Mai und endet im September, Hauptreisezeit ist von Juni bis August. Andere hingegen kommen gerne im Winter nach Dänemark, mieten sich ein gemütliches Ferienhäuschen, genießen das stürmische Wintermeer und lassen sich die steife Brise um die Nase wehen.

Auch im Frühjahr und Herbst sind die Strände fast menschenleer, das von vielen Künstlern so geschätzte **Licht** leuchtet jedoch nicht weniger intensiv als im Sommer. Apropos Licht: Vor allem Besucher aus Süddeutschland, der Schweiz und Österreich werden feststellen, dass die Sommertage hier oben im Norden deutlich länger sind und es von Ende Juni bis Anfang August fast nicht dunkel werden will. Im Winter jedoch geht die Sonne in Kopenhagen bereits gegen 15.30 Uhr unter. Es lohnt sich, sowohl Badesachen als auch Wanderstiefel einzupacken. Außerdem ist es nützlich, ein Fernglas griffbereit zu haben, um in Ruhe Raubmöwen, Kormorane und Säbelschnäbler beobachten zu können. Das **Wetter** wechselt rasch und häufig – wer draußen unterwegs ist, sollte daher an Windjacke, Pullover und Regenzeug denken.

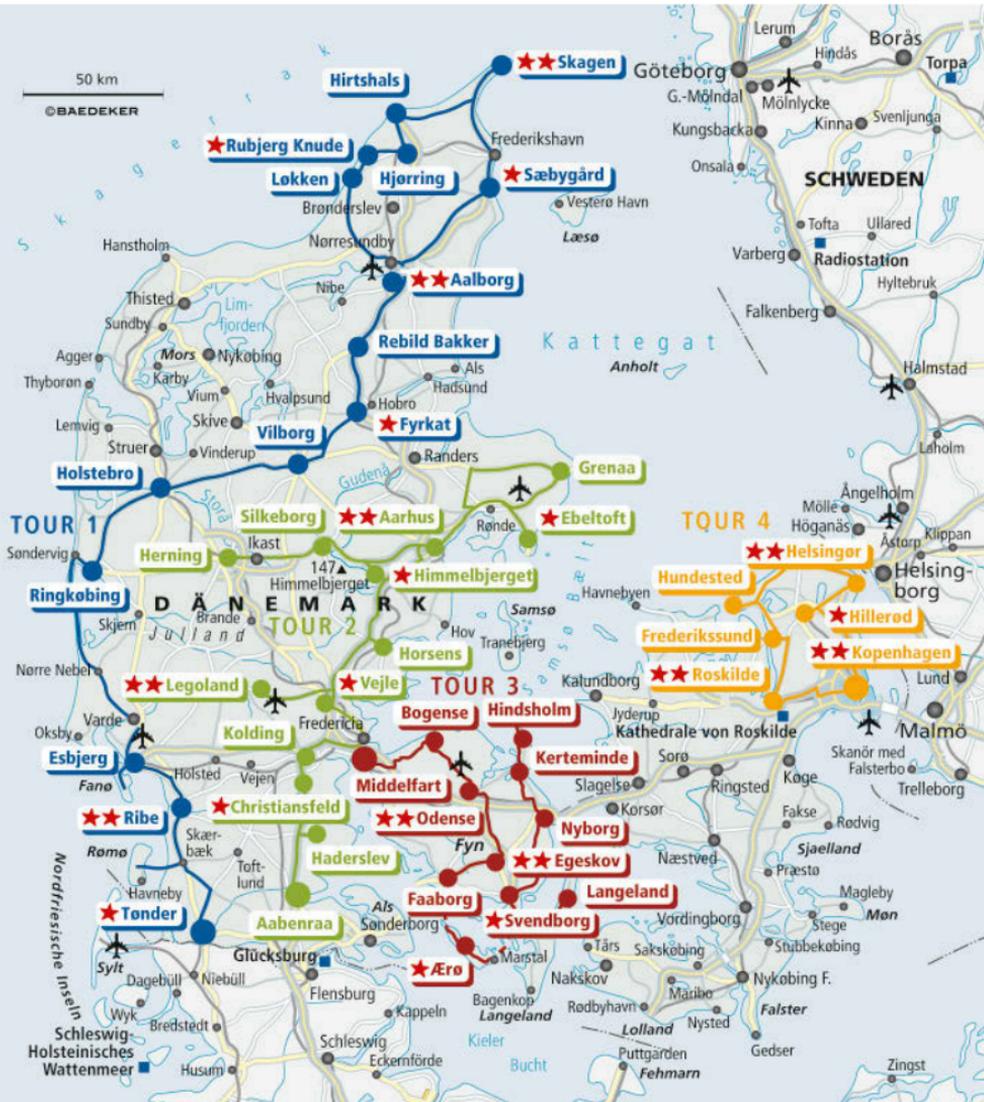
Gute Infra- struktur, nette Leute

Besonders beliebt ist ein geruhsamer Aufenthalt im Ferienhaus. Wer Dänemarks Schätze aber ganz auskosten möchte, sollte kein Stubenhocker sein. Mit Bus und Bahn kommt man fast überall hin, auch das Straßennetz ist hervorragend ausgebaut und an Tankstellen besteht kein Mangel. Wer sich verfahren hat, braucht nicht zu verzweifeln, denn viele Dänen sprechen deutsch oder englisch. Alle sind ausgesprochen hilfsbereit.

Margeriten- route

Seit dem Jahr 1991 besteht eine eigens für Autotouristen zusammengestellte Route, die auf einer Länge von 3540 km hauptsächlich über

TOUREN UNTERWEGS IN DÄNEMARK



landschaftlich **reizvolle Nebenstrecken** zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Dänemarks führt. Aufgeteilt in fünf Einzelrouten, wird sie gekennzeichnet von braun-weiß-gelben Schildern mit einer blühenden Margerite, der Lieblingsblume von Dänemarks Königin Margrethe II.

<https://www.visitdenmark.de/>

DÜNE, WATT UND STRAND IN JÜTLAND

Länge der Tour: rund 430 bzw. 550 km | Start: Tønder | Ziel: Skagen
Dauer: 4 – 5 Tage

Tour 1

Diese große Tour führt einmal quer durch Jütland von Tønder im Süden nach Skagen an der Nordspitze des Landes. Besonders allen Fans von Meeresbrise und Sandstrand dürfte diese Reise gefallen, wobei herausragende Städte wie Ribe und Aalborg für das nötige kulturelle Gegengewicht sorgen.

Klöppel- spitzen und Prinzen- schloss

Die Hochburg der Klöppelspitzen heißt ① **Tønder**, ein beliebtes Ausflugsziel wenige Kilometer hinter der deutsch-dänischen Grenze. Nur 5 km westlich in **Møgeltønder** liegt das **Schloss Schackenburg**. Durch seine Ziegelbauweise besticht 20 km nördlich das im 12. Jh. von Zisterziensern begonnene **★Løgumkloster**. Feinsandig und endlos lang sind die Traumstrände der größten dänischen Nordseeinsel **★Rømø**. Hier wie auf der Nachbarinsel **Mandø** ist eine Wattwanderung ein absolutes Muss.

Die älteste Stadt Dänemarks

Knapp 50 km nördlich von Tønder erreicht man schon die älteste Stadt Dänemarks: ② **★Ribe** – mehr als 100 Häuser der Fachwerkidylle stehen unter Denkmalschutz. Lust auf eine kleine Pause? In der Weis Stue können Sie bei Kaffee und Kuchen und köstlicher Küche dem Treiben auf dem Marktplatz zusehen. Das Fischerei- und Seefahrtsmuseum im 30 km entfernten ③ **★Esbjerg** berichtet vom Leben mit und auf der Nordsee. Nur 20 Minuten dauert von hier die Überfahrt nach **Fanø** mit kilometerlangen Sandstränden und reetgedeckten Fischerhäuschen. Über die hübsche Kleinstadt **Varde** und die Ferienhausmetropole **★Henne Strand** geht die Fahrt nun zur stimmungsvollen Hafenstadt ④ **Ringkøbing**. Die gesamte Küstenlinie des Ringkøbing Fjords ist ein durchgehender breiter Sandstrand, der Fjord selbst eines der besten Surfreviere Nordeuropas. Eine wahre Rhododendrenpracht bietet 30 km nördlich der Wallgrabengarten von **Nørre Vosborg**, bevor man 240 km von Tønder entfert ⑤ **Holstebro** erreicht, das fast an jeder Ecke mit Straßenkunst aufwarten kann.

Auf den Spuren der Geschichte

Von Holstebro kann man direkt nach Viborg fahren oder einen Schlenker zum **Limfjord** machen, einem Paradies für Naturfreunde, Segler und Surfer mit einem bezaubernden Labyrinth aus Land und Wasser. Für den Besuch der alten Wikingerstadt ⑥ **Viborg** sollten Sie sich Zeit lassen, den Dom und die alten Häuser in der

TOUREN DÜNE, WATT UND STRAND IN JÜTLAND



Sct. Morgens Gade ansehen und dem Skovgaard Museum einen Besuch abstatten – vier Generationen lang brachte die Familie bedeutende Künstler hervor. Nicht nur bei Regen einen Besuch wert sind die nahen Kalkgruben von Mønsted. Vorbei an der Wikingersiedlung **7★Fyrkat** und durch das Himmerland mit dem Nationalpark **8 Rebild Bakker** geht es nach **9★★Aalborg**, »Geburtsort« des gleichnamigen Aquavits und eines herausragenden Kunstmuseums. Unser Übernachtungstipp: das Prinsen-Hotel mitten in der Stadt mit kleinen, aber komfortablen Zimmern und tollem Frühstücksbuffet (www.prinsenhotel.dk). Etwas außerhalb verwöhnt der Herregård Scheelsminde mit nostalgisch-noblen Zimmern und Schlemmerküche (www.scheelsminde.dk). Unweit von dort, in **★Lindholm Høje**, sind ein gewaltiges Gräberfeld und eine Siedlung aus der Eisen- und der Wikingerzeit erhalten. Auf dem Weg Richtung Frederikshavn passiert man zwei prachtvolle Herrensitze: **10★Sæbygaard** und **★Bangsbo**. Nun trennen der Reisenden nur noch 45 km von **15★★Skagen**, der Spitze Dänemarks, wo Skagerrak und Kattegat zusammenströmen. Allein die Bilder der berühmten Malerkolonie von Skagen sind eine Reise wert, und natürlich auch die äußerste Landzunge **Grenen**, Treffpunkt zweier Meere.



WO DIE ROTE SONNE IM MEER VERSINKT

Sie lieben stimmungsvolle Sonnenuntergänge? Nirgendwo in Dänemark versinkt die Sonne so schön im Meer wie **in Skagen!** Bei gutem Wetter – und nicht nur dann – treffen sich im Sommer abends oft hunderte Romantiker in den Dünen an der Nordsee, um gemeinsam einen unvergesslichen (Urlaubs-)Tag ausklingen zu lassen. Treffpunkt der Fans ist der Solnedgangskiosken – am kleinen »Sonnenuntergangskiosk« gibt es Eis oder ein Glas Wein, je nach Geschmack. Und wenn der rote Ballon am Horizont verschwindet, erhält das schönste Naturschauspiel im Königreich lang anhaltenden Szenenapplaus.

Alternativ kann man von Aalborg die längere Strecke über die Jammerbuch wählen, wo im Sommer an den weißen Stränden zwischen Blokhus und Hirtshals Hochbetrieb herrscht. Charmant reihen sich die weißgetünchten Strandhäuser von 11 **Løkken** vor den Dünen auf, während das örtliche Museum über das mühsame Geschäft der Strandfischerei informiert. Im großen Familienpark **Fårup Sommerland** bei Saltum kommen Wasserratten voll auf ihre Kosten. Nicht versäumen sollte man das Naturschauspiel der Wanderdüne 12 **Rubjerg Knude**, die 80 m zum Strand abfällt, bevor man 13 **Hjørring** mit seiner sorgsam restaurierten Altstadt ansteuert. Heringsschwärme, Robben und viele heimische Haiarten sind Thema im Nordsee Ozeanarium, knapp 20 km weiter nördlich in 14 **Hirtshals**. Gut 50 km weiter entlang der Tannisbucht, wo ein Abstecher zur Wanderdüne **Råbjerg Mile** lohnt, der größten, die Dänemark zu bieten hat, gelangt man ebenfalls nach 15 **Skagen**, wo man den Sonnenuntergang genießen sollte.

Von Familienpark bis Wanderdüne

DER REICHE OSTEN JÜTLANDS

Länge der Tour: rund 300 bzw. 400 km | Start: Aabenraa
Ziel: Aarhus/Grenaa | Dauer: 4 Tage

Auf dem Weg zur zweitgrößten Stadt des Landes, Aarhus, durchqueren Reisende die sanft gewellte »Bergwelt« Dänemarks, wie geschaffen für kleine Abstecher in die Natur. Dass die Ostküste schon immer zu den wohlhabenden Regionen zählte, beweisen die vielen schmucken Fachwerkstädtchen, Museen und grandiosen Schlösser.

Tour 2

Auf der ersten Etappe von der deutsch-dänischen Grenze zur Hauptstadt Jütlands warten am Ausgangspunkt der Tour in 1 **Aabenraa** gleich zwei große Marinas auf Freizeitkapitäne. Wer im Juli anreist, sollte sich das spektakuläre Ringreiterfest auf keinen Fall entgehen lassen. Gute Wassersportmöglichkeiten findet man auch knapp 30 km nördlich am Fjord von 2 **Haderslev**, dessen Museum die Kulturgeschichte der Region erzählt. Typisch für 3 **Christiansfeld**, nur 12 km entfernt, ist die hervorragend erhaltene, schlichte und zum UNESCO-Welterbe zählende Architektur der Herrnhuter Brüdergemeinde, unwiderstehlich das Naschwerk seiner Honigkuchenbäckerei.

Ringreiter und Freizeitkapitäne

TOUREN DER REICHE OSTEN JÜTLANDS



Altes und
Neues ver-
binden

Eine geniale Verbindung von Alt und Neu bietet der Ruinsaal im Schloss von **4 Kolding**, und moderne Möbelklassiker präsentiert das Kunstmuseum Trapholt. Dänische Küche mit einem Hauch Haute Cuisine kommt im Den Gyldene Hane (www.restdengyldnehaner.dk)

auf den Tisch. Zudem empfiehlt sich der Besuch des Geografiske Have. Die Wellen des Wohnungskomplexes Bøgen am Hafen sind Wahrzeichen der etwa 30 km entfernten Industriestadt **5 Vejele**, die im Smidtske Gård an der Søndergade ihr altes Fachwerkerbe bewahrt hat – betrachten Sie es bei einer Kaffeepause im kopfsteingepflasterten Hof. Zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören die Runensteine 10 km außerhalb in **★ Jelling**, die als Taufurkunde Dänemarks gelten und zugleich das wunderbar verzierte Vermächtnis von **Harald Blauzahn** (940 – 985) zur ewigen Erinnerung an seine Eltern darstellen.

Weit über 1,7 Mio. Besucher, ob Groß oder Klein kommen jedes Jahr nach Billund westlich von Vejle, um sich am Geburtsort der bunten Steine im **6★★★ Legoland** zu amüsieren. Dänemarks breiteste Fußgängerzone gehört indes nordöstlich von Vejle zur Fjordstadt **7 Horsens**. Bei Skanderborg beginnt die liebeliche Seenlandschaft des **8 Himmelbjerget**, aus dänischer Sicht schon eine »Bergwelt«, liegt hier doch der Møllehøj, mit 170,86 m der höchste Gipfel des Landes. Wer bleiben und ein wenig wandern möchte: Das Hotel Himmelbjerget bietet komfortable Zimmer und gute Küche, beides mit Paradeblicken auf das Seenhochland von Silkeborg (www.hotel-himmelbjerget.dk).

Etwa 2400 Jahre alt ist die Moorleiche im Hovedgården von **9 Silkeborg**, einmalig die CoBrA-Ausstellung im Museum Jorn. Allein die extravagante Architektur von **10 Hernings** Kunstmeile lohnt den Besuch: Hier sind Carl-Henning Pedersens fabulierende Keramikwerke zu bewundern.

Rund 80 km trennen die Heidestadt vom quirligen **11★★★ Aarhus**, wirtschaftlich wie kulturell der Gegenpol zum übermächtigen Kopenhagen. Handlich und überschaubar ist Jütlands attraktive Hauptstadt. Ihr museales Highlight »Den Gamle By« widmet sich der Kleinstadtkultur vom 16. bis 20. Jahrhundert. Ganz modern zeigt sich die neue Hafenfront von Aarhus. Zentral und günstig lädt das Cabinn in der Kannikegade 14 zur Nacht (www.cabinn.com), mit einem Frühstücksraum im 10. Stock und stylish designten Zimmern begeistert das Hotel Atlantic am Europaplads 10 (<https://hotelatlantic.dk/>).

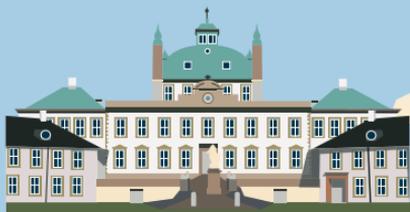
Wer Zeit und Lust hat, noch weitere gut 100 km zu reisen, kann von hier aus die Halbinsel Djursland erkunden. Es warten die romantischen Renaissance-Schlösser **Rosenholm** und **Gammel Estrup**. Wunderschön ist das Bilderbuchstädtchen **12★ Ebeltoft**, in dem die Nachtwächter abends bei ihrer Runde in die Geschichte entführen. Wer gerne Haie aus nächster Nähe beobachten möchte, der sollte einen Besuch im spannenden **★ Kattegatcentret** von **13 Grenaa** einplanen.

Berühmte
Bausteine
und extrava-
gante Archi-
tektur

Abstecher
nach
Djursland

KÖNIGLICHE RESIDENZEN

Die mehr als 1000-jährige dänische Monarchie gehört zu den ältesten der Welt und geht zurück auf den alten Gorm. Heute ist Margrethe II. Staatsoberhaupt. Mit ihrer Familie nutzt sie in Kopenhagen und Nordseeland traditionsreiche Schlösser und ihre Jacht »Dannebrog«.



1 FREDENSBORG SLOT

Staatsgäste dürfen im Jagdschloss Frederiks IV. mit einem Diamanten ihren Namen in die Fensterscheibe ritzen.



2 FREDERIKSBORG SLOT

Im Wasserschloss bei Hillerød wurden alle dänischen Könige gesalbt. Die Schlosskapelle ist beliebt für royale Hochzeiten.



3 SORGENFRI SLOT

Das Landhaus der königlichen Familien (1705/1796) ist nicht öffentlich zugänglich.



4 EREMITAGE SLOTTET

Eine Tafelmaschine mit Tisch und Zubehör beförderte einst das Essen durch eine Luke im Boden hinauf in den Speisesaal.



5 AMALIENBORG SLOT

Das Rokokoschloss ist seit 1794 Residenz – ist Margrethe II. anwesend, findet täglich um 12.00 Uhr die Wachablösung statt.

► Der königliche Haushalt 2022

Einnahmen

Zuweisung vom Parlament	ca. 14 Mio. €
Weitere Einnahmen	ca. 500 000 €

Ausgaben

Personalkosten	7,3 Mio. €
Hofhaltung	1,3 Mio. €
Verwaltung	800 000 €
Grundstückskosten	469 800 €
Abschreibungen	226 500 €



6 ROSENBORG SLOT

Mit Marmorzimmer und Schatzkammer für die Kronjuwelen: ein Muss beim Kopenhagen-Besuch!



7 CHRISTIANSBORG SLOT

Heute residieren Parlament und Oberster Gerichtshof im Schloss. Jeden zweiten Montag gibt die Königin eine Audienz.

► Neujahrsempfang

Zu Beginn des neuen Jahres veranstalten die Königin und der Prinz traditionellerweise einen dreitägigen Empfang.

Tag 1 und 2: Zweimal Neujahrs-Bankett im Schloss Amalienborg

Gäste Tag 1: die Regierung, hohe Staatsbeamte und die Leiter des königlichen Hofes

Gäste Tag 2: oberster Gerichtshof, Offiziere der Königlichen Leibgarde

und des Royal Husar Garderegiments

Außerdem Tag 2: Empfang im Schloss Christiansborg für die Diplomaten

Tag 3: Empfang im Schloss Christiansborg

Gäste: Offiziere aus dem Verteidigungs- und Katastrophenschutz, geladene Vertreter nationaler großer Organisationen, Menschen mit königlicher Schirmherrschaft

► Residenzen auf dem Festland



FÜNEN UND DIE DÄNISCHE SÜDSEE

Länge der Tour: rund 240 km | Start: Middelfart | Ziel: Hindsholm |
Dauer: 3 Tage

Tour 3

Fünen, das gerne als der »Garten Dänemarks« bezeichnet wird, lockt mit einer lieblichen Landschaft, beeindruckenden Zeugnissen der Wikingerzeit und farbenfrohen Städten. Eine Fahrt durch die Heimat des Märchenerzählers Hans Christian Andersen lässt sich wunderbar auch mit einem Abstecher in die »dänische Südsee« verbinden.

Heimat der Märchen und Freilicht- museen

Hüte, die Seefahrt und Brücken sind Thema im Stadtmuseum von **1 Middelfart**, dem Einfallstor nach Fünen, das hier durch zwei Brücken mit dem dänischen Festland verbunden ist. Nordöstlich von Middelfart bezaubert die Küstenstadt **2 Bogense** mit alten Fachwerkhäuschen. Von dort führt die E 20 weiter nach **3 ★★★ Odense**. 12 km außerhalb haben Johanne Hyldal & Kim Lundvaldt den alten Munkebo Kro in ein »Gourmet Inn« verwandelt, einen luxuriösen Gasthof mit englischem Einfluss, wo nach sterneverdächtiger Regionalküche 22 Zimmern eine geruhsame Nacht versprechen (www.munkebokro.dk). Der Geburtsort des Märchendichters Hans Christian Andersen kann mit sehr schönen Fachwerkbauten und erstklassigen Museen aufwarten. Zwei Dutzend traditionelle, ländliche Gebäude aus allen Teilen Fünens sind im Freilichtmuseum **★ Den Fynske Landsby**, nur 4 km südlich der City, rekonstruiert worden. Gute 4 km weiter widmet sich der prachtvolle Herrensitz **Hollufgård** der Vor- und Frühgeschichte der Insel. Dass Märchen mitunter auch wahr werden können, beweist das südlich gelegene Bilderbuchschloss **4 ★★★ Egeskov**, das mitten in einem See auf hunderten von Eichenpfählen ruht. Die gut 20 km entfernte Fjordstadt **5 Faaborg** besitzt die größte Sammlung der Fünischen Maler im Faaborg Museum an der Grønnegade.

Dänische Südsee

Dutzende Eilande und Sandbänke gehören zur vorgelagerten Inselwelt, die »dänische Südsee« oder Südfünisches Inselmeer genannt wird. Eine Stunde braucht die Fähre hinüber nach **6 ★ Årø**. Von Stockrosen umrankte Fachwerkhäuschen und verträumte Gartenlokale gehören zur Märchenstadt **Årøskøbing**. Wieder eine Stunde Fahrt auf der Fähre müssen Inselhopper einplanen, die nun von Marstal hinüber nach **7 Langeland** möchten. Gute 15 km nördlich von Rudkøbing sollte man sich dort das Land-Art-Museum bei **Schloss Tranekær** ansehen. Über eine Brücke ist man schnell auch auf dem Inselchen Tåsinge. Mit seinem Prisengeld aus der siegreichen Seeschlacht bei **Køge** erwarb der Seeheld



Niels Juel hier anno 1678 ★**Valdemars Slot**, das von seinem Enkel zu einer prachtvollen Barockanlage ausgebaut wurde – im für die Öffentlichkeit zugänglichen Park von Valdemar Slot liegt das Parkcafé Café Æblehaven. Hier gibt es leckere Kleinigkeiten, Kaffee und mehr (<https://valdemarsslot.dk/cafe-aeblehaven/>).

Das Nordende von Tåsinge verbindet eine 1200 m lange Brücke direkt mit **8 Svendborg**, dessen lebhafter Marktplatz durch das älteste Haus der Seefahrerstadt, das Anne Hvides Gård von 1560, entzückt. Nur 4 km außerhalb erhebt sich eines der herrlichsten dänischen Barockpalais: **Hvidkilde Slot**. Um das Jahr 1550 entstanden nach venezianischem

Vorbild auch die Rundgiebel des Herrensitzes **Hesselagergård**, 15 km nördlich. Nächster Halt ist **9 Nyborg**, dessen lange Geschichte der Fährschiffahrt 1998 zu Ende ging, als die gigantische **Storebæltbrücke** nach Seeland eröffnet wurde. Schmale Gassen mit kleinen, bunten Häuschen und die spannende Unterwasserwelt des **Meerescenters Fjord & Bælt** findet man in **10 Kerteminde**. 4 km außerhalb am Kertinge Nor stößt man bei **★Ladby** auf Dänemarks einziges Grabschiff der Wikingerzeit, in dem im 10. Jh. ein vermöglicher Mann seine letzte Reise antrat. Schließlich kann man noch einen Ausflug anhängen zur Halbinsel **11 Hindsholm** mit schönen Stränden und dem gewaltigen Hünengrab Mårhøj bei Snavre.

SCHLÖSSER UND KÖNIGE: RUND UM KOPENHAGEN

Länge der Tour: rund 230 km | Start und Ziel: Kopenhagen |

Dauer: 2 – 3 Tage

Tour 4 *Von der Hauptstadt aus startet man auf eine Rundtour zu traumhaften Schlössern, Kirchen und Museen im Norden Seelands, bei der Kultur- und Kunstliebhaber voll auf ihre Kosten kommen. Zwischendurch lässt es sich an herrlichen Sandstränden entspannen.*

Königliches Nordseeland

Zu jedem Aufenthalt in **1★★★Kopenhagen** sollte auch ein Ausflug ins königliche Nordseeland gehören. Am besten folgt man der herrlichen Küstenstraße am Øresund immer Richtung Norden, vorbei an noblen Villen und Jachthäfen ins 30 km entfernte **Rungsted**. Hier begann und endete das bewegte Leben der Schriftstellerin Karen Blixen (► Interessante Menschen), dem man im Museum auf Rungstedlund nachspüren kann. Im **★★Louisiana Museum**, 10 km weiter, verschmelzen moderne Kunst, Architektur und die Landschaft zu einem harmonischen Dreiklang besonderer Art. Selbst Kunstabstinenten könnten in diesem überragenden Museum auf den Geschmack kommen.

Renaissance in Vollen- dung

Sodann steuert man nach Westen Richtung Fredensborg. Auf drei Inseln inmitten eines Sees liegt bei **2 Hillerød** Dänemarks schönstes Renaissanceschloss: **★Frederiksborg Slot** (Nationalhistorisches Museum). Nur 6 km trennen es von Fredensborg Slot, Frühjahrs- und Herbstresidenz der königlichen Familie. Wer schnell vorankommen